

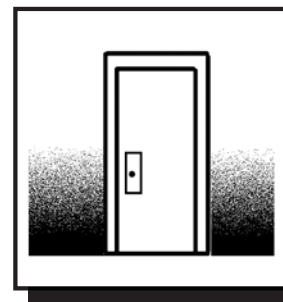
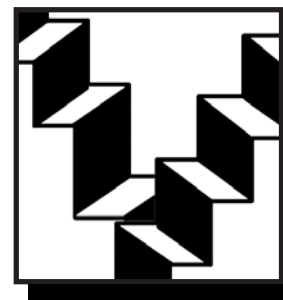
„Was für eine
Geschichte
schreibst du
uns denn hier?“

„Lass mal,
ist noch nicht
fertig“

**Das
TeatronTheater
in der KulturSchmiede**
Apostelstraße 5, 59821 Arnsberg

September	
Fr 22.09. Premiere	20 Uhr Treffpunkt N 51 ° 23 , 45.73 . O 8 ° 3 , 48.67 Ein multimediales Theaterlabor über das Warten
Sa 23.09.	eine Wiederauf- nahme ist für das Frühjahr 2018 geplant
So 24.09.	
Mo 25.09.	
November	
Fr 24.11	20 Uhr YERMA oder : Dichter bringt man nicht um. nach Federico García Lorca
Sa 25.11	
So 26.11	

Karten:
Stadtbüros Arnsberg 02931
8931143 oder an der Abendkasse
Grafikdesign & Illustration:
Daniel Almagor



**Spiel
Zeiten
2017/2**



Fotografie: Vivien Schulte

Wiederaufnahme

Yerma

oder: Dichter bringt man nicht um
nach Federico García Lorca

Im Mittelpunkt der Inszenierung steht das Drama „Yerma“, das das Schicksal der kinderlosen Yerma und ihres Mannes Juan erzählt.

In einem rasanten Wechsel von Schauspiel, original komponierter Musik, Gesang und Gitarrenspiel lässt die Inszenierung einerseits Momente des spanischen Dorflebens und seiner Protagonisten entstehen und wirft andererseits Schlaglichter auf das Leben des Schriftstellers, das tragisch endete.

Entstanden ist eine Hommage an Federico García Lorca und an seine leidenschaftliche Liebe zum Theater.

Mit Oliver El-Fayoumy, Christina Stöcker, Jutta Juchman, Silas Eifler und Vanja Eifler
Regie: Yehuda Almagor
Dramaturgie: Ursula Almagor

neue Inszenierung

Treffpunkt

N 51 ° 23 , 45.73
O 8 ° 3 , 48.67

ein multimediales Theaterlabor über das Warten

Eine Handvoll Subjekte trifft sich eines Tages, ca. 13 Uhr, irgendwo, an einer Haltestelle, und wartet auf den Marsch Richtung Hoffnung. Der Treffpunkt wird ihnen in einem Brief mitgeteilt, dazu bekommen die zukünftig Marschierenden eine ausführliche Liste von Dingen, die sie mitbringen müssen: Fußcreme, wetterfeste Kleidung, Humor und Ausdauer.

In einem original entwickelten Theaterstück wird der Aufbruch ins Leben junger Menschen erforscht und szenisch, sowie audiovisuell mit Livemusik und Videoinstallation auf die Bühne gebracht: Eine Parabel über das Warten, die Hoffnung und die Kraft der Fantasie.

Mit Christina Stöcker, Justin Weers, Christian Mono und Daniel Almagor
Regie: Yehuda Almagor
Dramaturgie: Ursula Almagor

Liebes Publikum!

das TeatronTheater freut sich, Ihnen den Spielplan für die zweite Hälfte des Jahres zu präsentieren. Folgen Sie den Spuren des spanischen Dichters Federico García Lorca in seine Heimat, den ländlichen Gebieten Andalusiens, und erkunden sie mit jungen, interdisziplinären Kreativen den Zustand des Wartens in einem multimedialen Theaterlabor.

Für den Newsletter bitte eine kurze Mail an:
info@teatron-theater.de
www.teatron-theater.de
f TeatronTheater